

3

Techniken und Strategien zum Lesen (M8–10)

Überblick

In den heutigen Informationsgesellschaften ist Lesekompetenz eine Schlüsselqualifikation von existenzieller Bedeutung. Diese Kompetenz kann und soll selbstverständlich auch im HSU gefördert werden, zumal die entsprechenden Techniken ja nicht an eine bestimmte Sprache gebunden sind. Eine Fülle von Anregungen bietet Heft 2 der vorliegenden Reihe (Förderung des Lesens in der Erstsprache). Wir beschränken uns hier auf drei Materialien zur 5-Schritte-Lesetechnik, zu Notizen, Randnotizen und Zusammenfassungen. Sie unterstützen die Schüler/innen vor allem in der selbstständigen Arbeit mit anspruchsvolleren Texten (Sachtexte, literarische Texte), die sie z. B. auf eine Prüfung oder einen Vortrag hin verstanden haben müssen.

Empfehlungen zum Einsatz

M8

M8 (Einen Text genau verstehen mit der 5-Schritte-Technik): Sinnvoll ist es, mit der Klasse zunächst ein Gespräch über verschiedene Arten des Lesens zu führen: Man kann lesen, um sich zu unterhalten, um gezielt eine Information zu suchen, um sich einen groben Überblick zu verschaffen oder eben, um etwas ganz genau zu verstehen und wiedergeben zu können. Der letzte Punkt ist z. B. bei Prüfungen oder Vorträgen wichtig, und hierfür bewährt sich die 5-Schritte-Technik ausgezeichnet. Die fünf Schritte sollen besprochen und erläutert werden; vor allem aber sollen sie (möglichst mehrmals) anhand eines konkreten Texts durchgespielt werden. Dies kann z. B. ein Sachtext aus dem HSU sein oder individuelle Texte, die die Schüler/innen zur Vorbereitung von Vorträgen lesen. Wichtig ist, die Erfahrungen mit der 5-Schritte-Technik zu diskutieren und ihren Wert auch für den regulären Unterricht zu betonen. Bei Schritt 1 soll zudem auf M6 (Sich in Büchern zurechtfinden) verwiesen werden, bei Schritt 4b auf M9 und M10 (Notizen, Zusammenfassungen). Diese drei Blätter sollten behandelt sein oder jetzt behandelt werden.

M9 und M10

M9 (In Texten das Wichtige markieren; Notizen machen) und M10 (Gute Zusammenfassungen schreiben) können entweder für sich eingeführt werden oder in Zusammenhang mit M8 (5-Schritte-Technik). M9 veranschaulicht und konkretisiert Schritt 4b (Wichtiges markieren, Randnotizen machen), M10 (Zusammenfassungen) konkretisiert Schritt 4c.

Für beide Blätter gilt, dass sie unbedingt im HSU besprochen und anhand konkreter Aufgabenstellungen trainiert werden sollen. Wenn die Blätter bloß verteilt werden, ist die Gefahr groß, dass die auf ihnen beschriebenen Lerntechniken nicht umgesetzt und genutzt werden. Für die Techniken 9.1 und 9.2 (Markieren, Randnotizen) erfolgt die Konkretisierung am besten anhand eines Sachtexts oder einer Geschichte. Dasselbe gilt für die in M10 beschriebenen drei Techniken, die auch bei der Vorbereitung von Vorträgen hilfreich sind.